

B-[14] Klinik und Poliklinik für Dermatologie



Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Name des Chefarztes oder der Cheärztin (optional):	Prof. Dr. med. Stefan Beisert
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
Ort:	Dresden
PLZ:	01307
URL:	www.uniklinikum-dresden.de/dermatologie
E-Mail:	Dermatologie@uniklinikum-dresden.de
Telefon-Vorwahl:	0351
Telefon:	4582497
Fax-Vorwahl:	0351
Fax:	4584338

B-[14].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3400) Dermatologie

B-[14].1.2 Art der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Dermatologie"

Abteilungsart: Hauptabteilung

B-[14].1.3 Weitere Zugänge

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Allergien <i>Schwerpunkte Allergien, Berufsdermatologie und Neurodermitis sind getrennt aufgeführt siehe VD00</i>
2	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen <i>Schwerpunkte Autoimmundermatosen und HIV sind getrennt aufgeführt - siehe VD00</i>
3	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren <i>Ganzkörperinspektion, Tumornachsorge, Auflichtmikroskopie, Spezialdiagnostik, Immuntherapie (Interferon) bei Hochrisiko-Melanomen, Mono- & Polychemotherapie, Therapie kutaner Lymphome; Teilnahme an zielgerichteten klinischen Therapien, Antikörpertherapien & experimentellen Studien</i>
4	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut <i>Schwerpunkte: Infektionen der Haut/Unterhaut, verursacht durch Bakterien (z. B. Wundrose, Abszesse, Borreliose), Viren (z. B. Gürtelrose, Herpes-Infektionen), Pilze (z. B. Candidose der Haut/Schleimhaut) & Infektionen durch Parasiten (z. B. Erkrankungen durch Milben, Tropenerkrankungen)</i>
5	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen <i>Behandlung erworbener blasenbildender Erkrankungen, z. B. bullöses Pemphigoid, Dermatitis herpetiformis Dühring, Pemphigus vulgaris; kooperierendes Zentrum „Netzwerk Epidermolysis bullosa“; Angebot aller klassischen/modernen Therapieverfahren inkl. Immunapherese, ggf. stationäre Betreuung</i>
6	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten <i>Therapeutische Möglichkeiten: äußerliche Photo-/Therapie, Systemtherapie mit konventionellen Substanzklassen, Biologics sowie eine Reihe kombinierter Verfahren; moderne monoklonale Antikörper/Rezeptoren/Fusionsproteine für schwere Verlaufsformen; ggf. Teilnahme an klinisch kontrollierten Studien</i>
7	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen <i>Angebot anerkannter Therapieformen inkl. medikamentöser Therapie, Plasmapherese bei Urtikariavaskulitis & PUVA-Therapie bei Mastozytose; Diagnostik/Therapie chronischer Urtikaria, Mastozytose & Nahrungsmittelallergie, ambulante Auslösersuche, teilstationäre Testung, Beratung zur Lebens-/Diätführung</i>
8	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung <i>Hauttumorleiden, Schuppenflechte, Atopisches Ekzem, Hand-/Fußekzeme, Autoimmunerkrankungen, Morphea, chronische Graft-vs.-Host, stoffwechselbedingte Erkrankungen; Behandlung: UVB/UVA-Kombinationstherapien/Bestrahlung, UVA1 (Teilkörpertherapie), Photopherese, Photoprovokationen, UV-Lichtgewöhnung</i>
9	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde <i>Haarsprechstunde: Abklärung Veränderungen an Haaren/Kopfhaut durch z. B. Trichogramm, Trichoscan, Blutuntersuchungen, Hautbiopsie; Aknesprechstunde: Behandlung entsprechend Schweregrad der Erkrankung, Beratung zur Hautpflege, Möglichkeiten Nachbehandlung von Narben durch Peeling/Lasertherapie</i>
10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut <i>Unbehandelte Venenerkrankungen können zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen, z.B. Venenentzündungen und Beingeschwüren (Ulcus cruris) führen; frühzeitige Behandlung: Beratung, invasive & endoluminale operative Therapie, Verödungsbehandlung, medikamentöse Therapie, Kompressionstherapie</i>
11	Spezialsprechstunde <i>Konsiliarsprechstunde: Eine enge Zusammenarbeit mit den Dermatologen in der Praxis ist uns sehr wichtig. Für Patienten mit speziellen Fragestellungen bieten wir deshalb eine Beratungssprechstunde an.</i>
12	Allergien <i>Schwerpunkte: Hauttests (Prick-, Intrakutan- & Epikutantest, Scratch-Test,); Blutuntersuchungen; Haut-, Hausstaubmilben-, Insektengift-, Nahrungsmittel-, Tierhaarallergie; Allergie gegen Medikamente & seltene Allergene; Beratung zur Meidung allergieauslösender Stoffe im Alltag; Hyposensibilisierung</i>
13	Andrologie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Schwerpunkte: Testosteronmangel; Potenzstörungen; Diagnostik/Therapie männlicher Fertilitätsstörungen – interdisziplinäre Zusammenarbeit mit IVF-Zentren vor Ort, im Vorfeld assistierter Fertilisierungsmaßnahmen, umfasst u. a. klinische Untersuchung des männlichen Genitale & Spermogramm</i>
14	<p>Autoimmundermatosen</p> <p><i>Schwerpunkte: Autoimmundermatologie – Betreuung von Patienten mit Autoimmunerkrankungen, die auch die Haut betreffen; systemische Sklerodermie; zirkumskripte Sklerodermie (Morphea); Lupuserkrankungen der Haut; Vaskulitis; u. a. Einbindung ins Deutsche Netzwerk für Systemische Sklerodermie</i></p>
15	<p>Berufsdermatologie</p> <p><i>Wir bieten neben Diagnostik und Therapie von berufsbedingten Hauterkrankungen eine individuelle umfassende Beratung zu arbeitsplatzbezogenen Problemen und Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz für alle Berufsgruppen an.</i></p>
16	<p>HIV/AIDS</p> <p><i>Erfassung Ganzkörperstatus, Haut- & sexuell übertragbare Erkrankungen, Kontrolle Viruslast & CD 4-Helferzellen, HIV-Resistenzbestimmung, Antiretrovirale Therapie, Monitoring Therapie/Nebenwirkungen, Diagnostik/Behandlung Geschlechtskrankheiten & genitale Warzen, HIV-Postexpositionsprophylaxe</i></p>
17	<p>Neurodermitis</p> <p><i>Versorgungsangebot: Klärung/Vermeidung Auslösefaktoren bei Kindern & Erwachsenen; Zusammenarbeit mit Kinder- und HNO-Ärzten, körperliche Untersuchung, Allergietests, Blutuntersuchungen, Substanzen zur Hautpflege & Hemmung der Hautentzündung, Schulungsprogramm für Betroffene & Eltern</i></p>
18	<p>Lasersprechstunde</p> <p><i>Schwerpunkte: Hämangiome (Blutschwämmchen), Gefäßveränderungen (u. a. Teleangiektasien), Pigmentveränderungen (Tätowierungen, Altersflecken), störender Haarwuchs, Narben & Faltenbehandlung; Geräte: IDAS-Laser, Alexandrit-, Farbstoff-, Rubin-, Dioden- & CO₂-Laser, Erbium: YAG-Laser & Blitzlampe (IPL)</i></p>
19	<p>Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts AllergieCentrum</p> <p><i>Vernetzung aller allergologischen Fachbereiche am Universitätsklinikum Dresden. Angebot einer umfassenden Diagnostik von allergologischen Krankheitsbildern, interdisziplinäre Absprachen zur Erzielung bester Therapieergebnisse & Entwicklung individueller Präventionsstrategien.</i></p>
20	<p>Psoriasiszentrum</p> <p><i>Diagnostik und modernste Therapie von Psoriasis und Psoriasisarthritis; Beteiligung an innovativen Therapiestudien und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Rheumatologen</i></p>
21	<p>Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum</p> <p><i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i></p>
22	<p>Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum</p> <p><i>Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.</i></p>
23	<p>Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PlastischÄsthetisches Centrum</p> <p><i>Für Patienten mit dem Wunsch, ästhetische Eingriffe bzw. Korrekturen im Kopf-Hals-Bereich vornehmen zu lassen, bietet das Zentrum ambulante & stationäre Behandlungen & individuell abgestimmte Therapien der Mitgliederkliniken Augenheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie HNO.</i></p>
24	<p>Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum</p> <p><i>Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.</i></p>

B-[14].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Dermatologie"

Vollstationäre Fallzahl:	2496
Teilstationäre Fallzahl:	664

B-[14].6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-[14].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C44	Sonstiger Hautkrebs	724
2	C43	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom	225
3	L20	Milchschorf bzw. Neurodermitis	187
4	L40	Schuppenflechte - Psoriasis	138
5	A46	Wundrose - Erysipel	93
6	L30	Sonstige Hautentzündung	76
7	B02	Gürtelrose - Herpes zoster	74
8	D22	Vermehrte, gutartige Produktion von Körperfarbstoffen durch die Pigmentzellen der Haut	62
9	I83	Krampfadern der Beine	55
10	L10	Blasenbildende Krankheit mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe - Pemphiguskrankheit	47

B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-[14].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-895	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut	1873
2	5-903	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal	1840
3	5-913	Entfernung oberflächlicher Hautschichten	613
4	8-547	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems	534
5	5-896	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut	424
6	5-894	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut	368
7	8-191	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten	348
8	5-916	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz	310
9	8-971	Fachübergreifende Behandlung einer Hautkrankheit	206
10	1-490	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Haut bzw. Unterhaut ohne operativen Einschnitt	193

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	AMBULANZ ALLGEMEINE DERMATOLOGIE / NOTFALLAMBULANZ AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	AMBULANZ ALLGEMEINE DERMATOLOGIE / NOTFALLAMBULANZ AM08 - Notfallambulanz (24h)
3	KONSILIARSPEZIALAMBULANZ MIT CHEFARZTVORSTELLUNG AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
4	SPEZIALAMBULANZ LASERTHERAPIE AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
5	SPEZIALAMBULANZ PHOTODYNAMISCHE THERAPIE AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	SPEZIALAMBULANZ KRYOKONTAKTHERAPIE

6	SPEZIALAMBULANZ KRYOKONTAKTTHERAPIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	SPEZIALAMBULANZ VENENERKRANKUNGEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	LICHTABTEILUNG
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
9	TUMORSPEZIALAMBULANZ
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
10	SPEZIALAMBULANZ AUTOIMMUNDERMATOSEN, KOLLAGENOSE, SKLERODERMIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
11	SPEZIALAMBULANZ URTIKARIA, ANGIOÖDEM, MASTOZYTOSE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
12	SPEZIALAMBULANZ HAARERKRANKUNGEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
13	SPEZIALAMBULANZ PSORIASIS
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
14	SPEZIALAMBULANZ ULKUS / WUNDHEILUNGSSTÖRUNGEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
15	SPEZIALAMBULANZ AKNE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
16	MEDIZINISCHE KOSMETIK
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
17	SPEZIALAMBULANZ ANDROLOGIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
18	SPEZIALAMBULANZ PROKTOLOGIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
19	SPEZIALAMBULANZ IMMUNSCHWÄCHEPATIENTEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
20	SPEZIALAMBULANZ IMMUNSCHWÄCHEPATIENTEN
	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V
21	SPEZIALAMBULANZ ALLERGOLOGIE UND KLINISCHE IMMUNOLOGIE (TESTLABOR)
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
22	SPEZIALAMBULANZ NEURODERMITIS MIT ELTERN-SCHULUNG
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
23	DERMATOLOGISCHE SPEZIALAMBULANZ ZUR BETREUUNG ORGANTRANSPLANTierter PATIENTEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
24	BERUFS-DERMATOLOGIE
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
25	CHEFARZTAMBULANZ
	AM07 - Privatambulanz

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-385	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein	≤5

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,21 Vollkräfte	123,5
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,86 Vollkräfte	210,5
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[14].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Dermatologie"

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten
2	Arbeitsmedizin

B-[14].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Allergologie
2	Dermatohistologie
3	Medikamentöse Tumortherapie <i>weitere Zusatzweiterbildung: Onkologie</i>
4	Phlebologie
5	Ärztliches Qualitätsmanagement <i>Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>

B-[14].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	29,52 Vollkräfte	84,6	3 Jahre
	<i>Davon 0,25 VK Weiterbildung Pflegemanagement. Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.</i>			
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,99 Vollkräfte	1254,3	3 Jahre
	<i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.</i>			
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Vollkräfte	2496	1 Jahr
	<i>1 VK Hilfskraft in der Pflege ohne Ausbildung zum Krankenpflegehelfer</i>			
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

B-[14].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Dermatologie" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNT FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten <i>Zusätzlich Fachexpertise Pflegemanagement "Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung"</i>
2	Operationsdienst
3	Intensivpflege und Anästhesie

B-[14].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Dermatologie" – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	Praxisanleitung
3	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusmanagement</i>
5	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>

**ZUSATZQUALIFIKATIONEN****6 Schmerzmanagement**

linikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien

7 Stomamanagement

Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.

8 Wundmanagement

Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.

9 Entlassungsmanagement

linikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement